



**JUGENDFEUERWEHR  
BADEN-WÜRTTEMBERG**



# **Richtlinien zur Ausbildung für die Jugendflamme Stufe 3 im Schwarzwald – Baar – Kreis**



# Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Informationen zur Abnahme

Vorraussetzungen

Abnahme erfolgt in folgenden Bereichen

Schaum

Wasser über simulierten Graben

Erste Hilfe

Teamarbeit

Anlage

Benötigte Materialien zur Durchführung

# Einleitung

Liebe Jugendbetreuer / innen,

in den folgenden Richtlinien findet ihr Informationen zur Abnahme der „Jugendflamme 3“ im Schwarzwald - Baar – Kreis.

Im Jahre 1998 wurde das „Stufenprogramm Jugendflamme“ in Baden – Württemberg nach dreijähriger Testphase eingeführt. In den Jahren zwischen 1999 – 2001 wurde das Konzept vom Fachausschuss Wettbewerbe überarbeitet, sodass es ab dem Jahr 2001 bundesweit durchgeführt werden konnte.

Ziel des „Stufenprogramms“ ist es, das Gemeinschaftsgefühl der Teilnehmer durch die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr sowie durch sportliche und spielerische Aspekte zu fördern und zu fordern und um den Jugendlichen über die Jahre einen Leistungsnachweis in Form eines Ausweises und Abzeichen zu bestätigen. Außerdem bietet es die Möglichkeit, die Jugendfeuerwehrarbeit abwechslungsreich und interessant zu gestalten und dient somit als Leitfaden für Jugendliche und Betreuer.

Um dieses bereits vorhandene Richtlinien genauer zu definieren, hat sich das Fachgebiet „Wettbewerbe“ der Kreisjugendfeuerwehr des Schwarzwald – Baar – Kreis ein „eignes“ Konzept zur Durchführung der Jugendflamme 3 erarbeitet um diese den einzelnen Jugendfeuerwehren im Landkreis zu erleichtern.

Diese Empfehlung wurde von der Kreisjugendfeuerwehr erarbeitet und bestimmt.

Das heißt, dem gilt es zu folgen, nicht zuletzt um einen einheitlichen Ausbildungsstand aller Jugendlichen zu erreichen und Bevormundung wie auch Benachteiligung auszuschließen

## Informationen zur Abnahme

Die Abnahme der Jugendflamme 3 erfolgt auf Kreisebene und unterliegt dem Fachgebiet Wettbewerbe der Kreisjugendfeuerwehr Schwarzwald Baar.

Abnahmeberechtigt sind der Leiter der des Fachgebiets Wettbewerbe, der Kreisjugendwart und die Abnahmeberechtigten vom Kreis.

Wir weisen darauf hin, dass die Jugendflamme 3 im Rahmen einer Veranstaltung ( Beispielsweise eines 24 Stunden Übung, ein Tag der offenen Tür oder einer Kreisveranstaltung ) stattfinden sollte und nicht an einem Dienstabend abgenommen werden kann. **Eine Ausrichtung an einem Dienstabend ist nach Absprache mit dem Fachgebietsleiter Wettbewerbe in Ausnahmefällen möglich.** Dadurch ist es dem Ausrichter möglich den gewünschten Abnahmetermin so früh wie möglich- spätestens aber 4 Wochen vor der Abnahme dem Fachgebietsleiter zu melden, damit dieser die nötigen organisatorischen Vorbereitungen treffen kann. Vor der Abnahme der Jugendflamme gilt es außerdem, die „Meldeliste Jugendflamme“ vollständig auszufüllen, sowie Kopien der Jugendfeuerwehrausweise ( Vorder- und Rückseite ) dem Fachgebietsleiter entweder per Post oder per Mail zukommen zu lassen die Liste gibt es bei uns als Download zum Herunterladen.

Zusätzlich muss beachtet werden, dass für die Vorbereitung auf das Abzeichen eine gewisse Zeitspanne eingeplant werden muss. Die Empfehlung liegt je nach Stärke der Gruppe und je nach Übungsintervall bei ca. 6 – 12 Wochen. Die Angegebenen Zeiträume entsprechen Erfahrungswerten und sind nicht bindend. Nicht zu vergessen ist auch der Jugendfeuerwehrausweis, denn ohne gültigen Ausweis mit Stempel der Stadt / Gemeinde, Passfoto und Eintragung der Der Jugendflamme 1 und 2 mit Unterschrift des Abnehmers darf die Jugendflamme 3 nicht abgenommen werden.

Bei der Abnahme der Jugendflamme 3 ist die Gruppenstärke beliebig ( einzeln möglich ).Bei Doppelter Teilnahme gilt jedoch ausschließlich der erste Durchgang, der zweite bleibt ohne Wertung. Die Abnahme der Stufe 2 und 3 dürfen nicht im selben Kalenderjahr stattfinden.

## Voraussetzungen

Für die Teilnahme an der Abnahme des Abzeichens müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Fachkenntnis über die zu erfüllenden Aufgaben **muss** vorhanden sein.
- Persönliche Schutzausrüstung Vollständig ( Helm, Handschuhe, Stiefel, Jacke und Hose )
- Erste Hilfe Grundkurs ( 9 Stunden ) oder größer.
- Erfolgreich abgenommene Jugendflamme 1 und 2 .
- Die Abnahme der Jugendflamme 2 und 3 dürfen nicht im selben Kalenderjahr stattfinden.
- Gültiger Jugendfeuerwehrausweis ( Baden Württemberg ) mit Stempel der Stadt / Gemeinde mit Lichtbild.

## **Abnahme erfolgt in folgenden Bereichen**

1. Feuerwehrtechnische Aufgabe: Schaum
2. Wasser über simulierten Graben
3. Erste Hilfe
4. Teamarbeit

## Feuerwehrtechnische Aufgaben.

Bei der Aufgabenstellung „Schaum“ und „simulierter Graben“ sollen die Jugendlichen in einer Übung ihr Fachwissen, das sie in ihrer Jugendfeuerwehrzeit erworben haben unter Beweis stellen. Neben dem Fachwissen wird großen Wert auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit gelegt. Bei der Planung von Übungen sind keine Grenzen gesetzt, jedoch ist die Unfallverhütung unbedingt zu beachten. Geräte für die schwere technische Hilfeleistung sind aus diesem Grund ebenso tabu die beispielsweise Atemschutzgeräte.

### **Beispiel:**

Es brennt ein Fahrzeug auf einem Parkplatz, der Fahrer des Wagens irrt mit einem Schock auf dem Parkplatz umher, am Arm hat er eine Brandwunde (Erste Hilfe). Die Wasserversorgung gestaltet sich schwierig, da zwischen der Wasserentnahmestelle und dem Parkplatz ein 2m breiter Graben (simulierter Graben) ist, über diesen Graben sollen die Jugendlichen mit Hilfe von 2 Steckleiterteilen eine Schlauchbehelfsbrücke bauen. Die Steckleiter dient nicht als Brücke für die Jugendlichen, mit Hilfe der Halteleinen wird die Schlauchleitung über den Graben gezogen. Zum Überqueren des Grabens gibt es für die Jugendlichen in unmittelbarer Nähe eine Brücke. Um den Fahrzeugbrand zu löschen wird von einem weiteren Trupp baut ab dem Verteiler einen Schaumangriff auf zum Ablöschen des Fahrzeuges. Der erste Trupp baut eine C-Leitung auf zum Verhindern das das Feuer auf eine Hecke übergreift.

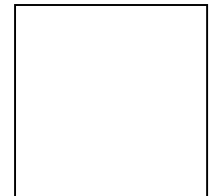
Diese Übung ist ein Beispiel und kann jederzeit nach eigenem Belieben umgestaltet werden, wichtig ist das die UVV eingehalten wird. Die ausführende Jugendfeuerwehr die eine eigene Übung gestaltet muss dies Übung rechtzeitig an die Kreisjugendfeuerwehr weitergeben, das die anderen Jugendfeuerwehren dies auch üben können.

## Erste Hilfe

Ein wichtiger Bestandteil der Stufe 3 ist die Erste Hilfe. Jeder Jugendliche der die Stufe 3 ablegen möchte, muss deshalb einen entsprechenden Nachweis erbringen. Die Themen der Ersten Hilfe, welche im Rahmen der Jugendflamme behandelt werden, sollten berücksichtigen, mit was der Jugendliche auch in seiner Freizeit am ehesten konfrontiert wird.

Die vitalen Funktionen	Überprüfen der vitalen Funktionen
Bewusstsein	Das Bewusstsein wird durch Ansprechen des Betroffenen geprüft, gegebenenfalls kann der Betroffene auch etwas an Arm oder an der Schulter gerüttelt werden, falls er benommen ist.
Atmung	Zum Überprüfen der Atmung wird der Kopf des Betroffenen leicht nach hinten überstreckt und der Mund geöffnet (Lebensrettender Handgriff). Anschließend beugt man sich über den Kopf des Verletzten und richtet den Blick auf den Brustkorb. Das Vorhandensein der Atmung wird durch Hören ( Atemgeräusche ) Sehen ( Heben und Senken des Brustkorbes ) Fühlen ( Der Atemluft ) Festgestellt.
Kreislauf	Der Kreislauf wird durch Kontrollieren des Pulses am Handgelenk (oder am Hals) überprüft. Personen, die bei Bewusstsein sind, werden gefragt, ob der Puls am Hals kontrolliert werden darf.

Es ist sinnvoll, die vitalen Funktionen in der obenstehenden Reihenfolge zu prüfen. Ist eine Person bei Bewusstsein, so kann sie Auskünfte über ihr Befinden geben. In diesem Fall ist eine Atem- bzw. Pulskontrolle nur notwendig, wenn die Person entsprechend entkräftet ist oder eine Veränderung der Situation eintritt.



## Schocklage

Anzeichen für einen Schock sind ein schneller und schwächer werdender Puls. Aufgrund mangelnder Durchblutung wird der Betroffene blass. Die Haut ist kalt, schweißnass und der Betroffene friert. Anfänglich ist der Betroffene unruhig und nervös, danach wird er ruhig und teilnahmslos, dies kann bis zur Bewusstlosigkeit gehen.

Der Betroffene muss betreut und mit einer Decke zugedeckt werden. Danach müssen die Beine hochgelagert werden, dazu wird der Betroffene in die sogenannte Schocklage gelegt.



# Deutsches Rotes Kreuz

## Stabile Seitenlage



Seitlich neben dem Betroffenen knien, den nahen Arm rechtwinklig nach oben zum Körper legen, die Handinnenfläche zeigt dabei nach oben.



Den fernen Arm greifen und vor der Brust kreuzen. Handrücken an die nahe Wange führen und festhalten. Das ferne Bein durch Zug am Oberschenkel beugen.



Betroffenen zu sich herüber ziehen, das oben liegende Bein so ausrichten, dass der Oberschenkel im rechten Winkel zur Hüfte liegt.



Hals überstrecken, damit Atemwege frei werden, den Mund des Betroffenen leicht öffnen und mit seiner wangen-nahen Hand die Lagerung stabilisieren.

Art.-Nr.: 821530

## Druckverband

Ein Druckverband benötigt man zur Stillung einer stark blutenden Wunde an den Extremitäten. Zuerst wird das verletzte Gliedmaß hochgehalten und gegebenenfalls die Blutzufuhr durch abdrücken gestoppt. Nun wird die Wunde mit einer Keimfreien Wundauflage abgedeckt, diese fixiert man mit zwei Bindengängen einer Mullbinde. Danach wird ein Bindenpäckchen oder ein Verbandspäckchen auf die Wunde gelegt und mit der Binde umwickelt. Die Binde wird zum Schluss auf der Seite, die der Wunde gegenüberliegt, festgeknotet.

## Versorgung von Wunden und Brandwunden

Offene Wunden sind stets mit einer Keimfreien Wundauflage abzudecken, damit sie nicht verunreinigt werden können. Schmutz in Wunden kann zu einer Blutvergiftung führen. Die keimfreie Wundauflage ist mit Heftpflastern oder einer Mullbinde zu befestigen.

Anstelle einer keimfreien Wundauflage und einer Mullbinde kann auch ein Verbandspäckchen verwendet werden. Verbandspäckchen sind Binden, in welchen eine keimfreie Wundauflage eingearbeitet ist.

Brandwunden sind sehr schmerzhaft und müssen deshalb zuerst mit kaltem Wasser gekühlt werden. Wenn die Schmerzen des Betroffenen etwas nachgelassen haben, werden Brandwunden mit einem Brandwundenverband oder einer keimfreien Wundauflage abgedeckt.

Salben oder Puder sind weder bei normalen Wunden noch bei Brandwunden anzuwenden, dabei werden die Schmerzen eher vergrößert als gelindert. Bei Brandverletzungen auftretende Blasen dürfen nicht geöffnet werden. In jedem Fall ist ein Arzt aufzusuchen.

## Tipps für die Abnahme

Die Themen Notruf und Rettung aus dem Gefahrenbereich sind bereits Inhalt von der Stufe 1, damit wird deutlich, wie die einzelnen Stufen aufeinander aufbauen und entsprechend aufeinander abgestimmt werden können,

Die Jugendlichen können die Kenntnisse, die sie im Erste Hilfe Kurs erworben haben, im Rahmen einer Übung unter Beweis stellen.

## Teamarbeit

- Sport
- Kulturell – musischen – kreativer Bereich
- Sozialer Bereich
- Ökologischer Bereich

Der Leistungsnachweis kann entweder einzeln erbracht werden oder es ist eine Gruppenarbeit mit den Jugendlichen durchzuführen.

Der Nachweis muss entsprechend präsentiert werden. Bei Gruppenarbeiten bietet sich ein Bericht in der regionalen Presse oder die Präsentation an Einer Kreisjugendfeuerwehr Veranstaltung an, damit lässt sich auch hervorragend Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Erbringt der Jugendliche einen Einzelnachweis, so sollte er seinen Beitrag im Rahmen einer Veranstaltung der Jugendfeuerwehr vorstellen.

## Tipps für die Abnahme

Projektarbeiten sind sehr gut als Teamaufgabe geeignet. Die Jugendlichen werden mit einem Thema beauftragt, das sie eigenverantwortlich ausarbeiten. Dabei werden sowohl Teamgeist, Eigeninitiative als auch die Verantwortung gefördert.

Ein Aktionstag bietet ebenfalls eine gute Möglichkeit, die Jugendlichen für ein bestimmtes Thema zu sensibilisieren. Sehr beliebt sind Umweltschutzaktionen wie die Aktion Saubere Landschaft oder das Basteln und anbringen von Nistkästen.

Die Zusammenarbeit mit einer für das Fachgebiet verantwortlichen Person wie beispielsweise dem Förster bietet sich an. Mit einem Beitrag in der Tageszeitung über die Aktion der Jugendfeuerwehr wird die erbrachte Leistung dokumentiert und gleichzeitig Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Auch die Planung und Realisierung einer Veranstaltung ist als Themenarbeit im Wahlbereich der Jugendflamme Stufe 3 denkbar. Die Vorführung kann beispielsweise ein musikalischer Beitrag, ein Theaterstück oder der Auftritt der Jugendfeuerwehr bei einer Jubiläumsfeier der aktiven Wehr sein.

Ein weiteres Beispiel ist eine kleine Brandschutzerziehung, welche die Jugendfeuerwehrangehörigen vorbereiten und an ihrer Schule durchführen. Damit erfahren die Mitschüler etwas über die Jugendfeuerwehr und lernen gleichzeitig das richtige Verhalten im Brandfall.

In Jugendfeuerwehren sind meist jugendliche verschiedener Altersstufen aktiv, dennoch arbeiten bei einer Gruppenaufgabe oder einem Projekt meist Jugendliche mit. In solchen Fällen kann die Mitwirkung bei einem Projekt für die Jüngeren den Leistungsnachweis im Wahlbereich der Stufe 1 darstellen. Die Älteren Jugendfeuerwehrangehörigen können gleichzeitig die Themenarbeit für Stufe 3 nachweisen.

# Anlage

## Schaum

### ○ Geräte:

**2 B-Schläuche, Verteiler, Zumischer  
Ansaugschlauch, Kanister mit Wasser,  
2 passende Schläuche, Schaumrohr  
( Schaummittel wird durch Wasser ersetzt)**

## Wasser über simulierter Graben

### - Geräte:

**2 B-Schläuche, Verteiler, 2 Steckleiterteile  
Halteleine, 2 C-Schläuche, Strahlrohr**

## Erste Hilfe

### - Geräte

**Erste Hilfe Kasten  
Trage oder Rettungsbrett + Zubehör  
Decke**

## Teamarbeit